

Jahresrechnung pro 1937

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **33 (1937-1939)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die nächsten drei Jahre Zürich, und der Ethnographisch-Geographischen Gesellschaft Zürich steht nun die nicht leichte Arbeit bevor, für den Verband die umfangreichen Arbeiten für die Schweizerische Landesausstellung durchzuführen. Wir wünschen unserer Nachfolgerin hiezu den besten Erfolg.

Bern, den 15. Januar 1938.

Der Berichterstatter:
Prof. Dr. F. Nussbaum

Jahresrechnung pro 1937

Einnahmen:	Ausgaben:
Mitgliederbeiträge .. Fr. 1 245.—	Postcheckgebühren . Fr. 6.20
Zinsen „ 27.—	Vorträge „ 641.05
Portorückvergütungen „ 7.55	Beiträge „ 40.—
Jahresberichte „ 91.75	Nachnahme-Porti .. „ 7.95
Zuwendungen „ 16.—	„Schweizer Geograph“ „ 347.50
Total Einnahmen . Fr. 1 387.30	Drucksachen „ 219.95
Total Ausgaben .. „ 1 773.80	Jahresbericht „ 411.50
Ausgaben-Übersch. <u>Fr. 386.50</u>	Vorstand..... „ 69.65
	Kranz „ 30.—
	Total Ausgaben . <u>Fr. 1 773.80</u>
Vermögen 1. Januar 1937 Fr. 51 032.95	
Vermögen 31. Dezember 1937 „ 50 646.45	
Vermögensverminderung <u>Fr. 386.50</u>	

Bemerkungen des Kassiers: Unsere Rechnung schliesst leider dieses Jahr nach einer Periode mehr oder weniger ausgeglichener Betriebsrechnungen mit dem erheblichen Passivsaldo von *Fr. 386.50* ab. Einerseits sind die Einnahmen gegenüber dem Vorjahre um *Fr. 24.95* kleiner, andererseits die Ausgaben um *Fr. 360.25* grösser. Die Mitgliederbeiträge haben wiederum abgenommen, glücklicherweise dieses Jahr um nur *Fr. 45.—*. Dagegen weist der Verkauf der Jahresberichte einen kleinen Mehrertrag auf, und es wurde uns eine kleine Zuwendung von *Fr. 16.—* von seiten eines Vorstandsmitgliedes gemacht, so dass die Mindereinnahme auf die Mitgliederbeiträge etwas kompensiert werden konnte.

Die bedeutende Mehrbelastung auf der Ausgabenseite kommt davon her, weil wir uns entschlossen hatten, unsern Mitgliedern dieses Jahr mehr zu bieten, um so den fortwährenden, durch die Krise bedingten Mitgliederschwund aufzuhalten. Wir gaben deshalb für die Vorträge allein *34,3 %* mehr aus. Die Ausgaben für Drucksachen sind auch leicht gestiegen (von

Fr. 195.10 auf Fr. 219.95), weil wir im Betriebsjahr eine Propagandaaktion zur Gewinnung neuer Mitglieder unternahmen. Der Jahresbericht hat unsere Kasse dieses Jahr ebenfalls mit einer Mehrausgabe gegenüber dem Vorjahre von *Fr. 111.50* belastet, wofür aber unsere Mitglieder eine ganz gediegene Arbeit erhielten, die, wie wir hoffen, auch entsprechend geschätzt wird. Die Ausgaben des Vorstandes sind trotz der Durchführung der Schweizerischen Geographentagung nur um ganz wenige Franken gestiegen. Wenn es trotz dieser Sparsamkeit nicht gelungen ist, Ihnen eine ausgeglichene Rechnung vorlegen zu können, so ist dies auf Einwirkungen zurückzuführen, die wir trotz allen Anstrengungen nicht imstande waren ganz auszuschalten.

Bern, den 12. Januar 1938.

Der Kassier:

W. v. Wartburg